

epd vom 12.12.2017

Westfälische Theologen beteiligen sich an Online-Portal "Nachhaltig predigen"

Dortmund (epd). Die neue Ausgabe des ökumenischen Projekts "Nachhaltig predigen" mit Predigtanleitungen für das neue Kirchenjahr 2017/2018 ist im Internet verfügbar. Das Online-Portal www.nachhaltig-predigen.de soll Gedankenanstöße geben, in Predigten für nachhaltigen Lebensstil und Schöpfungsbewahrung zu werben, wie das MÖWe-Amt der westfälischen Kirche in Dortmund mitteilte. Die abrufbaren Texte können auch als spirituelle Impulse in der Erwachsenenbildung und im Religionsunterricht aufgegriffen werden, wie es hieß. Das Kirchenjahr 2017/2018 steht unter dem Schwerpunktthema "Bedrohte Freiheit".

Die Predigtanregungen werfen einen Blick darauf, wie nachhaltig umgedacht werden kann - im Alltag jedes Einzelnen, aber auch in der Arbeitsweise von Organisationen und Institutionen. Die Beiträge orientieren sich dabei thematisch an der festgelegten Leseordnung der Bibeltexte für die jeweiligen Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen, wie ein Sprecher des Amtes für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung (MÖWe) weiter ausführte. Texte für die Reihe haben den Angaben nach auch sechs westfälische Theologen verfasst, darunter MÖWe-Leiterin Annette Muhr-Nelson sowie Volker Rotthauwe, Landespfarrer für Nachhaltige Entwicklung der Evangelischen Kirche von Westfalen.

An der Internet-Plattform beteiligten sich europaweit 25 Bistümer und Landeskirchen. Das vom evangelischen Hilfswerk "Brot für die Welt" geförderte Projekt wurde zum Kirchenjahr 2005/2006 gestartet, zunächst als Predigtband. Sechs Jahre lang erschien "Nachhaltig predigen" in Buchform, dann wurde auf die digitale Form umgestellt.